



Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit über 60 Jahren werden Kunststoffbahnen als einlagige Abdichtung von Flachdächern eingesetzt. Geringe Brandlast, sichere Verarbeitung auf der Baustelle, enorme Zeitersparnis bei der Verlegung, weniger Materialverbrauch im Flachdachbau; das sind nur einige Stichworte mit denen die Vorteile der Verlegung moderner Abdichtungssysteme mit Kunststoffbahnen zu beschreiben sind. Auch unter den Gesichtspunkten des nachhaltigen Bauens können Kunststoffbahnen mit ihrer langen Funktionsdauer, der Recyclingfreundlichkeit sowie ihrer ressourcenschonenden Herstellung und Anwendung bestehen.

Kunststoffbahnen sind beständig, biegsam, wasserundurchlässig und daher sehr gut für die Abdichtung von Bauwerken und Dächern geeignet. Sie empfehlen sich aufgrund ihrer Wirtschaftlich- und Nachhaltigkeit für praktisch jeden Anwendungsbereich, auch unter Gründächern.



Lesen Sie hierzu auch unsere aktuelle Fachinformation „Gründach“, die für Sie [zum Download](#) bereitsteht.

Wir fassen diese Vorteile mit unserem Motto: „DIE KUNSTSTOFFDACHBAHN – Ganz einfach Dicht“ zusammen und treten gerne mit Ihnen in den Dialog.

Ihr Adrian Dobrat
Geschäftsführer

Einlagige Verlegung mit Kunststoffdachbahnen – Ganz einfach Dicht



Moderne Kunststoffbahnen erleichtern ein schnelles, sauberes und hochwertiges Verlegen. Die wassersperrende Wirkung erfolgt bei Kunststoffbahnen durch Ihren Bahnenquerschnitt - deshalb erfolgt die Verlegung einlagig. Eine sorgfältige Nahtfüging sorgt für eine langlebige und sichere Verbindung der Dachbahnen untereinander. So genügt, je nach Verlegesystem, ein handliches Heißluftgerät, ein Quellschweißmittel oder ein vorgefertigter Dichtrand, um die Abdichtungsbahnen sofort wasserdicht zu verbinden. Diese Techniken ohne offene Flamme ermöglichen eine schnelle und wirtschaftliche Verlegung und reduzieren damit das Brandrisiko auf der Baustelle.



4 Vorgefertigte Zubehörelemente erleichtern die Arbeit

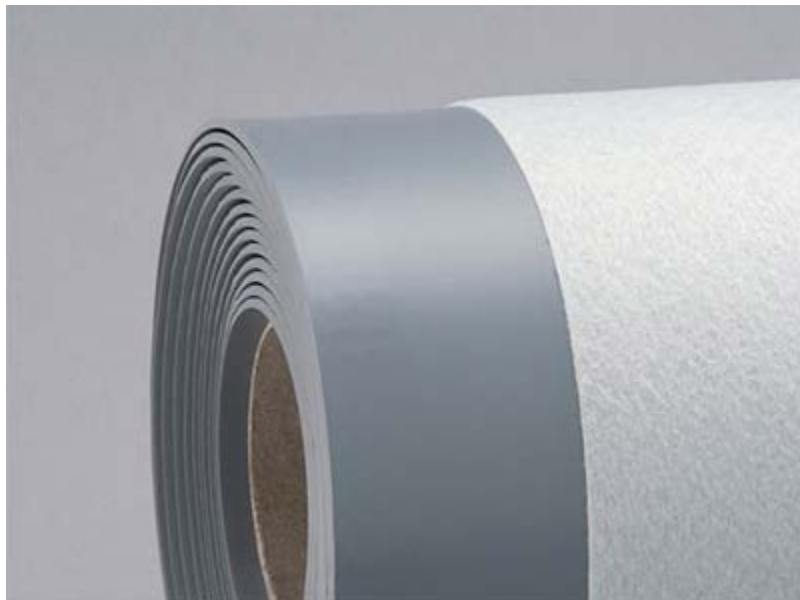
Mit der einlagigen Verlegung lassen sich exakt ausgebildete Details und sichere Nahtverbindungen ausführen, die auch optisch ansprechend sind. Für Detailausbildungen kann der Verarbeiter vor Ort problemlos Lösungen anfertigen oder er greift auf das umfangreiche Zubehör der Hersteller mit systemgerechten Formteilen zurück. Die einlagige Verlegung erleichtert das Handling auf der Baustelle. So muss durch die vergleichsweise geringen Querschnittsdicken der Kunststoffbahnen weniger Volumen und Masse auf das Dach gebracht werden. Geringerer Materialeinsatz ermöglicht eine effektive und schnelle Verlegung. Weniger Material bedeutet Einsparung wertvoller Ressourcen und kostbarer Zeit.



4 Der geringe Materialeinsatz in der einlagigen Verlegung spart Ressourcen und verringert die Brandlast

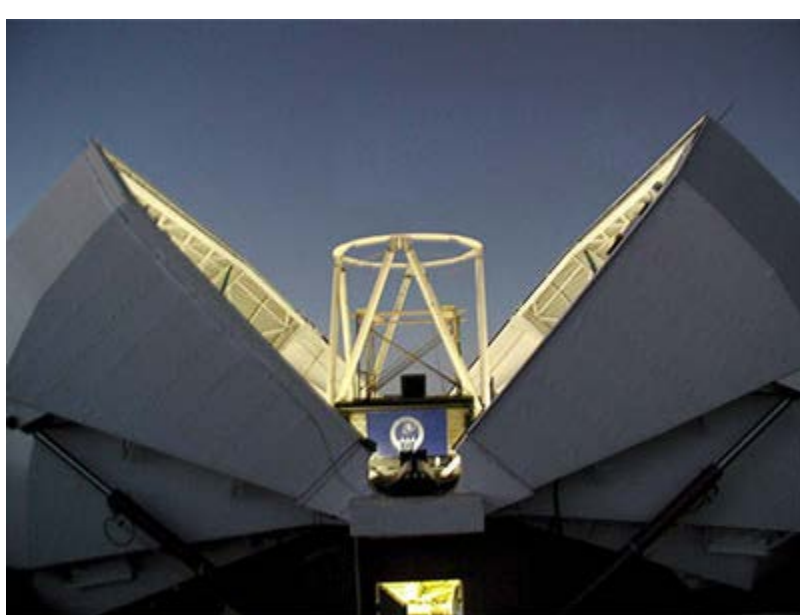
Kunststoffe bestehen aus Makromolekülen. Dabei unterscheiden sich die jeweiligen Einzelbausteine (Monomere) aus denen diese Makromoleküle aufgebaut sind. Bei der Herstellung der Makromoleküle werden mehrere tausend Monomere bei einer Polymerisation miteinander verknüpft. In diesen chemisch stabilen Makromolekülen – den Kunststoffen – lassen sich gute Festigkeiten mit hoher Flexibilität und sehr guter Schweißbarkeit kombinieren, was diese Werkstoffklasse für den Einsatz als Abdichtungsbahnen prädestiniert.

Darüber hinaus können Kunststoffe mit geeigneten Additiven noch entscheidend modifiziert werden. Hierbei handelt es sich um Zusatzstoffe, die dem Kunststoff in fester oder flüssiger Form beigemischt werden, oder um Verstärkungsadditive in Form von Vliesen oder Geweben. Im Rahmen der Kunststoffentwicklung der letzten Jahrzehnte wurden die Funktionsmechanismen der Stabilisierung, Wetterbeständigkeit, Brennbarkeit und viele andere anwendungsrelevante Mechanismen erforscht und verbessert. So können heute gezielt optimierte Werkstoffeigenschaften erreicht werden.



4 Kunststoffbahnen können mit Vliesen oder Geweben verstärkt werden; dies erweitert die Einsatzmöglichkeiten

Erste Kunststoffbahnen wurden bereits in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts als Abdichtung angewendet. Nach intensiverer Entwicklung erlangten ab den 50er Jahren mehr und mehr Kunststoffbahnen die Marktreife. Heute umfasst das Sortiment der Hersteller beispielsweise Bahnen aus PVC, PIB, EPDM, ECB, EVA und FPO mit Bahndicken von 1,2 mm bis 3,0 mm. Das breite Spektrum der Einsatzgebiete umschließt dabei flach oder stark geneigte Dächer, Schwimmbad- oder Teichbau, Tunnel- und Behälterbau sowie Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195. Auch Gründachabdichtungen lassen sich mit Kunststoffbahnen sicher und umweltfreundlich ausführen.



4 Kunststoffbahnen eignen sich durch ihre Einlagigkeit und ihr geringes Gewicht für die Abdichtung von Funktionsbauwerken wie einem Teleskop

AUSBLICK

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2014.

Weitere News

Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen: Schwacher August enttäuscht

DUD-Fachinformation Gründach

Positiver Trend bei Kunststoffdachbahnen hält an

DUD-Information zur Verwendung von Abdichtungsprodukten nach europäischen und deutschen Normen

Kunststoffbahnen für das nachhaltige Bauen auf der Consense 2014